

## 1. Factory Presets

Die Samples der Soundlibrary sind durch Instrumentengruppen, Unterkategorien und Factory Presets strukturiert. Hinter jeder Bezeichnung befindet sich ein Buchstabe für die Tonart: a, d und e-moll. Das Original Tempo ist 120 BPM. Ein Factory Preset wird über Klick auf das Display oder äquivalent im Soundbrowser in der Schublade ausgewählt.

Die Samples eines gewählten Factory Presets liegen immer auf den Tasten C1 bis B2 und können nur über ein ext. Keyboard oder dem MIDI Editor gespielt werden!

Veränderungen an Samples aus dem Factory Presets können nicht abgespeichert werden! Dazu muß ein User Preset erstellt werden!

## 2. User Presets erstellen

User Presets sind individuell zusammengestellte Soundbänke, die Samples (Aliase) der verschiedenen Factory Presets enthalten. Um ein User Preset zu erstellen muß die Schublade, durch Mausklick auf den Schriftzug „keys/samples“ geöffnet werden.

Die Samples eines User Presets liegen auf den Tasten C3 bis B4 und können über die interne VLP-Tastatur oder über ein externes Keyboard gespielt werden.

Ein Sample eines User Presets kann unabhängig vom Ursprungs-Sample des Factory Presets eigene Einstellungen besitzen (Tonhöhe, Tempo, etc.). User Presets werden über den Button „save“ gespeichert.

### 2.1 Samples auswählen

Im unteren Teil der Schublade befindet sich ein Soundbrowser mit dem die Factory Presets geladen werden.

Im linken Feld „content“ gelangt man durch Doppelklick auf eine Instrumentengruppe in eine Unterkategorie mit Factory Presets. Durch Mausklick auf den Presetnamen wird ein Factory Preset mit 24 Samples geladen.

Im rechten Feld „Samples“ werden die zum jeweiligen Factory Preset gehörenden Samples aufgelistet. Mit dem „Play“-Button links vom Samplnamen können die Samples angehört werden. Die Samples können auch über die Tasten C1 bis B2 via MIDI gespielt werden.

Zurück in das Hauptverzeichnis gelangt man über Klick auf das „Return“ Zeichen, das sich links neben dem Schriftzug „content“ befindet.

### 2.2 Samples mappen

Im rechten oberen Teil der Schublade befindet sich das VLP-Keyboard, das zum Erstellen von User Presets benötigt wird. Gefällt ein Sample eines Factory Presets, wird dieses über folgende Methoden auf eine freie Taste (C3 bis B4) gemappt:

- per Drag&Drop: Mausklick auf den Namen des gewünschten Samples im rechten unteren Feld und per Drag&Drop auf eine beliebige freie Taste des VLP-Keyboards ziehen.
- per Doppelklick: Doppelklick auf den Namen im rechten Feld mappt das Sample auf die nächste freie rechte Taste, ausgehend von Taste C3.

Um alle 24 Samples eines Factory Presets gleichzeitig in ein User Preset zu laden, wird der Presetname per Drag&Drop aus dem linken Feld „content“ auf das VLP-Keyboard gezogen.

## 3. Sample Einstellungen verändern

Das Interface zeigt jeweils die Einstellungen für das aktuell über MIDI angetriggerte Sample an. (Radar Mode) Mit dem Schieberegler, Buttons und Eingabefeldern kann das Sample optimal, an individuelle Bedürfnisse angepasst bzw verändert werden:

Der Radar Mode lässt sich mit dem Button „radar“ abstellen, der sich in der Schublade links oben befindet. Bei ausgeschalteten Radar wird im Interface das zuletzt über MIDI angetriggerte Sample angezeigt.

### 3.1 Start und Endpunkte im Loopeye verändern

Die Regler lassen sich jeweils mit gedrückten Mauszeiger auf dem Außenring des Loopeyes verschieben. Dabei rasten sie in ein verstellbares Grid ein, das bei Bedarf feiner oder gröber eingestellt werden kann. Die „Grid“ Einstellung erfolgt per Mausklick auf die Anzeige „Grid“.

Beide Regler lassen sich gleichzeitig verschieben wenn im Feld „loop mode“ der Button „Lock“ aktiviert ist. Lock verkoppelt die beiden Regler starr. Ein zwischen Start- und Endregler aufgespanntes Loop Segment kann nun mit gedrückter Maustaste auf der Wellenformdarstellung gedreht werden.

### 3.2 Loop mode einstellen

In dem „Feld Loop mode“ können folgende Einstellungen je Sample vorgenommen werden: loop, one shot, reverse.

### 3.3 Tempo ändern und Tonhöhe ändern

Mit dem „zeitwerk“ kann das im Loopeye angezeigte Sample hinsichtlich Tempo und Tonhöhe an eigene Songs angepasst werden. Die Umrechnung erfolgt zu gunsten höchster Sound Qualität nicht in Echtzeit!

Das Original Tempo der Samples ist 120 BPM. Benötigt man ein anderes Tempo, wird in die Anzeige „bpm“ hineingeklickt und das gewünschte Tempo eingetragen. Nach Betätigung des „process“ Buttons wird das Sample dann auf das gewünschte Tempo umgerechnet.

Die Samples liegen in den meistgebräuchlichsten Tonarten für Dance, Pop und Clubmusic vor: a-moll (=C-Dur), d-moll (=F-Dur) und e-moll (G-Dur). Benötigt man eine andere Tonhöhe, kann durch Klicken in die Anzeige Semi, ein Wert zwischen -12 und +12 Halbtonänderung eingegeben werden. Nach Betätigung des „process“ Buttons wird das Sample dann auf die gewünschte Tonhöhe umgerechnet.

Bei aktivierten Button „formants“ werden bei Tonhöhenänderungen die Formanten nicht mit verändert. Abhängig von Instrumententyp und Einsatzzweck des Samples kann hier die Soundqualität optimiert werden.

Mit dem Process Button werden die oben aufgeführten Umrechnungen gestartet. Es ist eine gleichzeitige Umrechnung von Tonhöhe und Tempo möglich. Die Umrechnungsdauer variiert je nach Rechnerleistung kann bis zu 2 Minuten dauern. (bei gleichzeitiger Umrechnung von 24 samples a 4 Takte)

In einigen Fällen kann die Soundsqualität durch Umschalten in den „Polyphonic- Mode“ verbessert werden:

PC: [ Mausklick links ] auf Process Button = monophonic; PC: [ Mausklick rechts ] auf Process Button = polyphonic.

Mac: [ Mausklick ] auf Process Button = monophonic; Mac: [ Mausklick + Ctrl ] auf Process Button = polyphonic.

### 3.4. Envelope, Filter und Output einstellen

Mit den Schieberegler im Feld „envelope“ können die Werte für Attack, Release und Volumen des Samples eingestellt werden.

Der Filterbereich kann über den Button „on/off“ im Feld „filter“ zugeschaltet werden. Es können folgende Parameter geändert werden: cut off, resonance, type (low, high, band, notch), slope (12dB, 24dB).

Das VLP120 ist Multi Channel fähig, d.h. jedem Sample können verschiedene Output-Kanäle gewiesen werden. Die Einstellmöglichkeiten hierfür befinden sich im Outputfeld, das sich in der Schublade befindet.

## 4. Mehrere Samples gleichzeitig verändern

### 4.1 Mehrere Samples im User Preset gleichzeitig ändern (Mehrfachauswahl)

Um die Einstellungen für mehrere Samples eines User Presets gleichzeitig zu ändern, werden auf dem VLP-Keyboard die gewünschten Tasten ausgewählt. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Auswahl mehrerer Samples, die hintereinander liegen: PC: [ Mausklick + Shift], Mac: [ Mausklick + Shift]

- Auswahl mehrerer Samples, die nicht hintereinander liegen: PC: [ Mausklick + Ctrl], Mac: [ Mausklick + Apple]

Die ausgewählte Tasten werden gelb eingefärbt. Eine Einstellung, die nun im Interface vorgenommen wird, wirkt nun auf die ausgewählten Samples.

### 4.2. Alle geladenen Samples gleichzeitig ändern

Um die Einstellungen für alle geladenen Samples eines Factory Presets und User Presets gleichzeitig zu ändern, muß beim Einstellen im Interface gleichzeitig die Taste [ Alt ] gedrückt werden (Mac und PC).

Die Änderungen für die Samples aus dem Factory Presets werden nicht abgespeichert. Sie sind nur aktiv solange, das Factory Preset geladen ist. Die Änderungen an Samples aus dem User Preset werden dagegen beim Abspeichern übernommen.